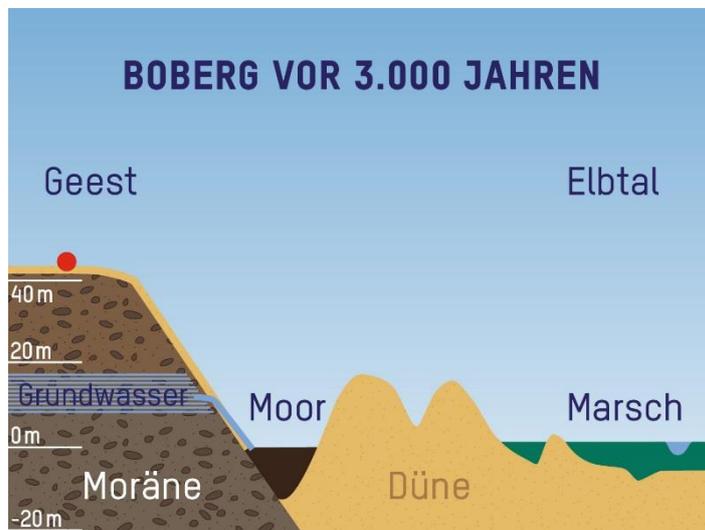


**18. SEPTEMBER 2016**

**TAG DES GEOTOPS**



Bilder: Günter Miehllich

An der Landschaftsgeschichte Hamburgs interessierte Bürger und unternehmungslustige Familien mit Kindern ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen zu einer Führung durch ein geologisch und bodenkundlich hoch interessantes Hamburger Gebiet: das Dünengebiet Boberg mit seinen benachbarten Geest- und Marschbereichen.

**Termin:** Sonntag, den 18. September 2016 von 14:30 bis ca. 17 Uhr

**Führung:** Dr. Alf Grube (Geologisches Landesamt Hamburg) und Prof. i.R. Dr. Günter Miehllich (Institut für Bodenkunde, Universität Hamburg)

**Treffpunkt:** Naturschutz-Infohaus Boberg, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Inhalt:** Auf der ca. 4 - 5 km langen Strecke geht es u. a. um diese Themen: Entstehung des Geestbereiches (Saale-Kaltzeit), des Elbe-Urstromtales (Weichsel-Kaltzeit) und der Elb-Marsch (Holozän). Diese wurden in verschiedenen Phasen ab ca. 200.000 Jahre vor heute geformt. Das Dünengebiet Boberg liegt am nördlichen Rand des Elbe-Urstromtales. Ursprünglich dürften die Dünen am Ende der Weichselkaltzeit vor ca. 12.000 Jahren aufgeweht worden sein, damals bei einem trockeneren Klima und einer sehr spärlichen Vegetation. Seit 2.000 Jahren greift der Mensch deutlich in die Landschaft und damit auch in den Boden ein. Die natürlichen und künstlichen Veränderungen und ihre Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere des Naturschutzgebiets werden auf der Wanderung erläutert.

**Internet:** <http://www.tag-des-geotops.de>